Übersicht über die Befehle

Damit kennst du nun die grundlegenden Befehle und Programmiertechniken von Powered Up. Es gibt noch viele weitere Befehle, wie du sicherlich bei der Durchsicht der Reiter gesehen hast. Insbesondere bei den Motorbefehlen gibt es zahlreiche Varianten und Möglichkeiten. Damit du den Überblick behältst, haben wir in diesem Kapitel Tabellen mit Kurzbeschreibungen aller Befehle aufgeführt. Wenn dir dabei noch etwas unklar ist, dann probiere es einfach aus. Du kannst nichts kaputt machen – außer dein Modell fährt unkontrolliert über den Balkon und fällt aus dem 5. Stock. Aber dass man beim Ausprobieren auf dem Balkon im 5. Stock etwas vorsichtiger sein sollte als im Wohnzimmer, das war dir wahrscheinlich auch schon vorher klar.

Insbesondere bei den Hubs und Motoren gibt es einige Unterschiede bei der Ausstattung. So können z. B. die einfachen Hubs mit zwei Anschlüssen nicht ihre Neigung übermitteln und nicht alle Motoren können genaue Winkel einstellen.

Gelb: Ablaufblöcke

Die Ablaufblöcke sind die Grundfunktionen für die Programmierung. Irgendetwas hiervon braucht jedes Programm.

	Der einfache Startbefehl. Praktisch und (fast) unverzichtbar. Einmal Drücken und das Programm startet.
	Die Befehlskette startet erst, wenn eine Bedingung erfüllt ist, die unten rangeschoben wird.
×	Die Befehlskette startet, wenn sich die Bedingung von »nicht-erfüllt« in »erfüllt« ändert.